



JAHRESBERICHT

2021



Flexibel, kreativ und einfallsreich...

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel richtig setzen.“
(Aristoteles)

Auch im zweiten Corona-Jahr war unser Team bestrebt, den Menschen neben dem vielfältigen Medienangebot und verlässlichen Informationen Freude und Hoffnung zu geben. Gerade die Gemeindebibliothek Neufahrn steht dafür ein, für die Bürger:innen da zu sein und stets neue programmatische und unterstützende Angebote zu finden.

Von 201 potenziellen Öffnungstagen 2021 gab es nur an 4 Tagen zu Jahresbeginn überhaupt keinen Zugang zu unserem Medienangebot. Ab 11. Januar konnte zumindest ein Lieferservice für vorbestellte Medien angeboten werden. Ab 21. Januar wurde daraus ein Click & Collect-Service. Insgesamt 32 Tage konnten Leser:innen ihre Vorbestellungen als vorbereitete Medienpakete am Eingang in Empfang nehmen, bis sich am 15. März die Türen endlich wieder für unsere Kund:innen öffneten – wenn auch zunächst ausschließlich für Ausleihe und Rückgabe von Medien. Alle anderen Services durften weiterhin nicht angeboten werden.

Die Social-Media-Aktivitäten bekamen für die Kundenkommunikation eine noch wichtigere Bedeutung als zuvor und wurden durch unsere Medientipps, Online Quizze und Bastelanregungen ergänzt.

In diesen 12 herausfordernden Monaten gab es insgesamt 11 Änderungen der Öffnungsregeln, Einlassvoraussetzungen, Kontaktverfolgungen und Hygieneregeln, die jeweils in kurzer Frist umgesetzt und den Besuchern erklärt werden mussten. Alle Kolleg:innen haben darauf stets flexibel und aktiv reagiert.

Ein digitales Veranstaltungsprogramm wurde auf die Beine gestellt und für die Kleinen konnten kostenlose Basteltaschen, befüllt mit einer Bastelanleitung und den benötigten Materialien, in der Bibliothek abgeholt werden.

Es erreichten uns wieder sehr viele positive Rückmeldungen. Sie sind uns Inspiration und Ansporn und es ist sehr erfreulich, dass unsere Arbeit selbst unter den erschwerten Bedingungen so geschätzt wird.

Besondere Ereignisse

„Endlich neuer Lesestoff“ – Lieferservice der Gemeindebibliothek Neufahrn

Die Freude und Dankbarkeit über den frisch angelaufenen Lieferservice der Gemeindebibliothek war groß. Gleich am 1. Auslieferungstag hat das Bibliotheksteam 22 Stationen per Rad und Dienstwagen angefahren und 210 Medienwünsche erfüllt. 270 Medien gingen zurück.



Click & Collect

Ab 21. Januar konnte wieder ein kontaktloser Abholservice angeboten werden. Dabei haben die Kund:innen über den Online-Bibliothekskatalog ihre Medien von zu Hause ausgewählt und per E-Mail, telefonisch oder direkt online bestellt. Die geschnürten Pakete konnten am Eingang abgeholt werden. Immerhin wurden in diesen beiden Monaten 3.851 Medien ausgeliehen.

Erzähltheater digital



Die Gemeindebibliothek hat sich zum monatlichen Bilderbuchkino vor Ort eine Alternative überlegt: Jeden ersten Mittwoch im Monat konnten Kinder und ihre Eltern ein Kamishibai (Erzähltheater) via ZOOM von zu Hause aus erleben. Die Teilnehmer:innen sahen dabei die Bilder aus einem Bilderbuch auf ihrem Bildschirm und konnten der vorgelesenen Geschichte lauschen. Für alle

die im Anschluss an die Geschichte Lust auf eine passende Bastelaktion hatten, stand eine kostenlose Basteltasche in der Bibliothek zur Abholung bereit.

Insgesamt nahmen 306 Zuschauer:innen an den fünf angebotenen Online-Geschichten teil.

Homeschooling... und kein Drucker

Dieser Service wurde von den Schüler:innen und ihren Eltern dankbar angenommen. Dazu konnten die Aufgaben und Unterlagen per E-Mail an die Bibliothek geschickt werden. Das Bibliotheksteam kopierte die Arbeitsblätter oder druckte die Materialien aus und die gewünschten Ausdrücke konnten am Eingang der Bibliothek abgeholt werden.

Osterüberraschung aus der Bibliothek

Solange der Vorrat reichte, konnten Kinder ein „Lesenest“ in der Bibliothek abholen. Mit einem interessanten Büchlein und einem kreativen Basteltipp gefüllt, sorgte der Osterhase in der Bibliothek für Abwechslung in der Osterzeit.

Lesung digital

Den erfolgreichen Autor Oliver Pötzsch erlebten rund 30 Zuschauer:innen ganz gemütlich von zu Hause live über die App ZOOM.

Es war ein gelungener Abend zum Mutmachen, Lachen und Ablenken.

Star Wars Day in der Bibliothek

Am Dienstag, 4. Mai wurde der Star Wars Day groß in der Gemeindebibliothek gefeiert.

Dazu fand ein interessantes Star Wars Kahoot-Quiz live über ZOOM statt.

Der kleine Rabe Socke wird 25 Jahre

Zu Ehren von Rabe Socke und seinem Geburtstag hat das Bibliotheksteam mit abgegebenen einzelnen (sauberen) Socken eine oberrabenstarke Sockengirlande gestaltet. Nach der Devise: Socke gegen kleines Geschenk.



Stadtspaziergang mit Oliver Pötzsch in Regensburg – Auf den Spuren der Henkerstochter

In Kooperation mit der Volkshochschule Neufahrn-Hallbergmoos machten sich 20 Teilnehmer:innen am 27. Juni auf den Weg nach Regensburg, um zusammen mit dem Autor Oliver Pötzsch die Schauplätze seines Romans „Auf den Spuren der Henkerstochter“ in Regensburg aufzusuchen.



Ran an die Bücher! – Sommerferien-Leseclub 2021

Ganz nach dem Motto: Sommerferien und lesen so viel und solange man will, ging der Leseclub der Gemeindebibliothek Neufahrn in die 12. Runde. Mitmachen konnte jeder von der 1. bis zur 4. Klasse. Anmeldeformulare, Clubkarten und ein interessantes Sommerjournal gab es kostenlos in der Gemeindebibliothek. Nach dem Lesen wurde eine Bewertungskarte ausgefüllt, die gleichzeitig als Los diente.

Die große Abschlussfeier am 24. September, bei der es wieder tolle Preise zu gewinnen gab, war die erste große Live-Veranstaltung seit Beginn der Pandemie. Insgesamt zählten wir 126 Clubmitglieder, die in den Sommerferien 1.523 Bücher lasen.



Sommerferien daheim?



Im Rahmen des Sommerferienprogramms des Kinder- und Jugendhauses gab es drei besondere Bibliotheksevents: Am 03. August suchte Mister X den Märchendieb. Dabei ging es mit dem iPad durch die Bibliothek. Am 10. August lieferten wir uns ein Bee-Bot-Rennen mit den kleinen Bienenrobotern und am 17. August wurde der Medaillengewinner bei der Bibliotheksolympiade gesucht.

Geschichten auf dem Marktplatz

Jeden Donnerstag in den Sommerferien gab es bei trockenem Wetter auf dem Markplatz ein kleines Open Air Vorleseevent für Kinder. Ein Riesenspaß für die Daheimgebliebenen.



Es geht wieder los! – Veranstaltungen vor Ort

Nach den Sommerferien konnten wir unser Veranstaltungsprogramm mit reduzierter Zuschauerzahl wie geplant durchführen. Drei herausragende Kindertheaterproduktionen überraschten 90 große und kleine Zuschauer:innen. Die Erwachsenen waren begeistert über das bunte Programm aus Poetry Slam, Krimiabend und Kerzenscheinkonzert. Auch die beliebten Bilderbuchkinonachmittage, die endlich wieder vor Ort stattfanden, waren ausgebucht.

Wir sind zurück! – Kindergärten und Schulen

Voller Vorfreude haben wir nach den Sommerferien mit den Lehrkräften und den Erzieher:innen endlich wieder Bibliotheksbesuchstermine vereinbaren können.

Insgesamt kamen 8 Lehrkräfte mit ihren Schüler:innen.

Den Bibliotheksführerschein führten wir mit vier Kindergärten durch. Dabei haben 93 Vorschulkinder an vier Terminen die Bibliothek mit Spiel, Spaß und tollen Geschichten kennengelernt.

Insgesamt haben wir in der kurzen Zeit zwischen September und Dezember 56 Veranstaltungen mit Schulklassen und Kindergartengruppen durchgeführt.

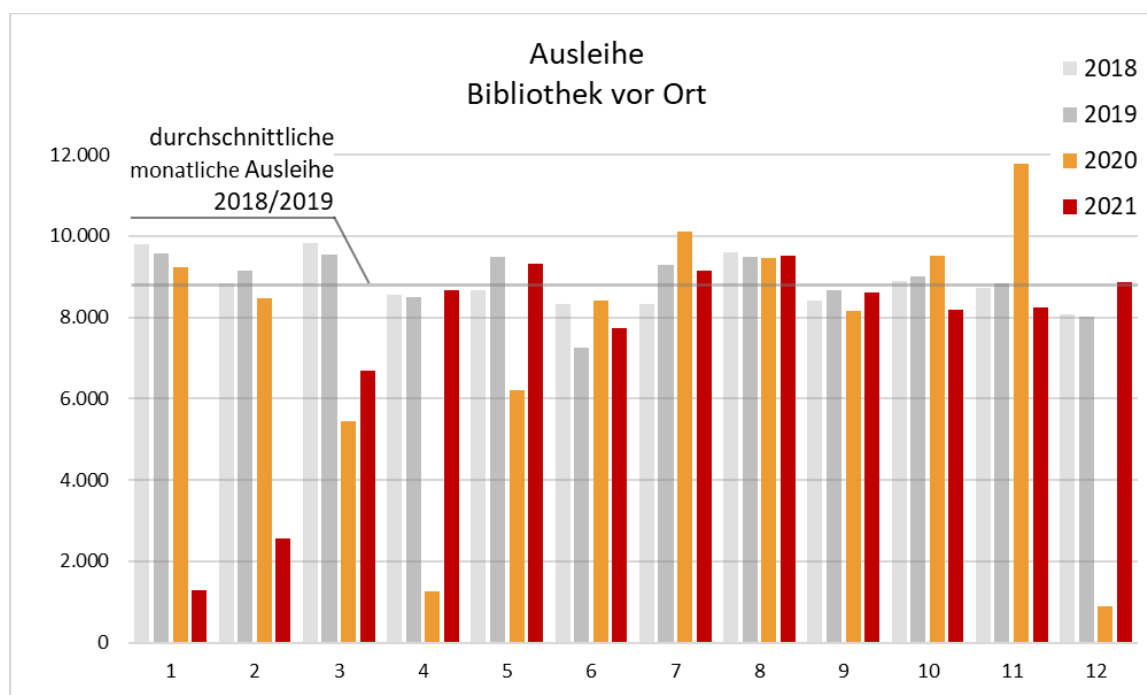
„BücherLiebenLernen“

Auch die Ganztagsbetreuung der Grundschule am Jahnweg freute sich, dass wir sie ab September mit unserem Angebot wieder unterstützen durften. Mit 21 Schüler:innen einer ersten Klasse führten wir 14-tägig für zwei Schulstunden die AG „Reise in die Welt der Bücher“ im Klassenzimmer durch.

Die Bibliothek in Zahlen

Gemeindebibliothek Neufahrn	2019	2020	2021
Aktive Kund:innen	2.952	2.565	2.653
Neukund:innen Bibliothek <i>Neue Nutzer:innen Onleihe</i>	411 94	384 153	313 167
Physischer Medienbestand <i>e-Medien im Onleihe-Verbund</i>	23.545 14.673	23.154 18.719	22.070 21.588
Entleihungen physischer Medien <i>Entleihungen e-Medien</i>	120.091 13.298	104.067 15.145	109.929 14.460
Einwohnerzahl <i>Entleihungen je Einwohner:in</i>	20.907 5,7	20.762 5,0	20.922 5,3
Veranstaltungen <i>Veranstaltungsbesucher:innen</i>	282 7.393	130 1.790	136 1.667
Besucher:innen	133.430	45.965	53.600
Öffnungszeiten	1.210	1.010	995

Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen und Schließzeiten konnten die Ausleihzahlen 2020/21 in vielen Monaten mit dem Vor-Corona-Niveau (2018/19) mithalten. Die Jahresbilanz war insgesamt – vor allem durch die zeitweise Begrenzung des direkten Zugangs zum Buch (Schließzeiten, Lieferservice, Click & Collect) zwar geringer. In der Monatsübersicht zeigte sich allerdings: Die Ausleihzahlen der einzelnen Monate waren ab Juni 2020 sogar meist höher als in den Vorjahren; besonders auffallend war die Ausleihe im November 2020, als sich viele Leser:innen Ende November aus Angst vor der drohenden Schließung der Bibliothek noch mal mit Medien eindeckten. 2021 erholten sich die Ausleihzahlen nach der Schließung zu Jahresbeginn ab Mitte März als der direkte Zugang zum Regal wieder möglich war und blieben trotz wechselnder Zugangsbeschränkungen und Maskenpflichten meist im Bereich des üblichen Vor-Corona-Monatsniveaus.



2021 trug jede:r Leser:in 29 Medien nach Hause.

6.400 physische Medien gingen jeden Monat über die Theke – das waren 2021 im Schnitt 77 Medien pro Öffnungsstunde.

Und natürlich kamen nochmal genauso viele Rückgaben hinzu, die verbucht, kontrolliert, gereinigt und zurücksortiert wurden.

2021 waren 9.184 Medien vorbestellt. Das sind knapp 10 % der entliehenen Medien. Im Vergleich zu 2019, im Jahr vor Corona, waren es 6 %.

Vorbestellungen wurden besonders häufig von zuhause aus erledigt: Fast 2/3 der vorbestellten Medien wurden per App oder WebOPAC via Internet geordert.

Gut die Hälfte der Verlängerungen wurden 2021 von unseren Leser:innen online erledigt.

Die Selbstverbucher-Terminals in der Bibliothek wurden nur verhalten benutzt: Fast 90 % der Leser:innen wählten für die Medienausleihe vor Ort den Gang zur Theke. Nur 260 Leser:innen nutzten die Selbstverbucher.

313 Leser:innen haben sich im zweiten Pandemiejahr neu für die Nutzung der Bibliothek angemeldet. Davon etwa 1/3 Erwachsene und 2/3 Kinder und Jugendliche.

Die Neufahrner Leser:innen sind jung: 30 % sind bis max. 12 Jahre alt.

Ist Lesen weiblich oder versorgen Frauen mehrheitlich die ganze Familie mit Lesestoff?

Der Gang in die Bibliothek scheint überwiegend Frauensache zu sein: Mit 63 % waren 2021 schon überproportional viele der angemeldeten Personen weiblich, bei den aktiven Bibliotheksnutzerinnen waren es sogar 69,3 %. Auf diese Frauen und Mädchen entfielen 80 % der Entleihungen.

Oder andersherum: Frauen schleppten mehr Bücher nach Hause: Die 30 % männlichen Besucher der Bibliothek waren für nur 19 % der Entleihungen verantwortlich.

Immerhin 39 % der neu angemeldeten Personen waren männlich.

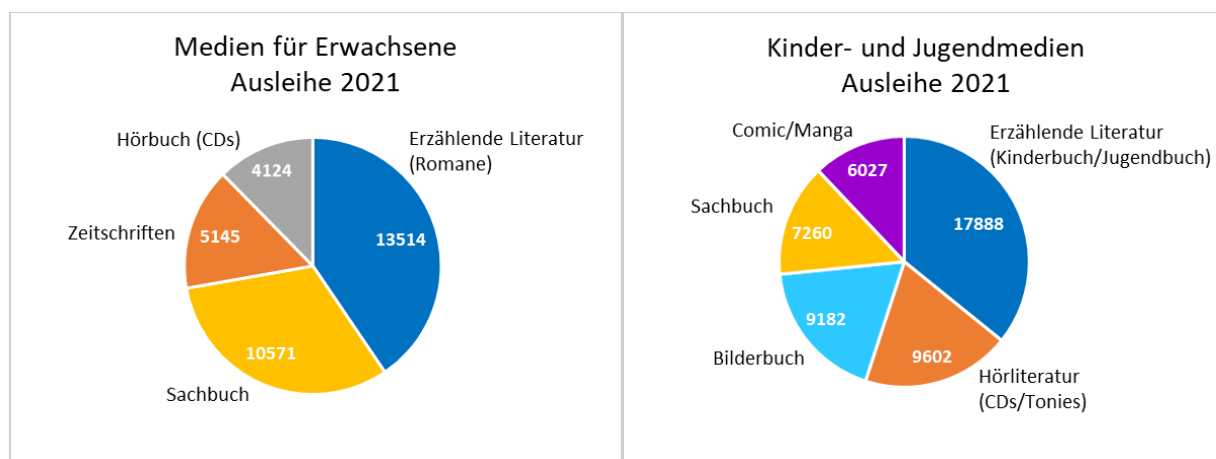
Spitzenreiter

Spitzenreiter bei der Ausleihe physischer Medien vor Ort waren die Romane für Kinder und Erwachsene.

Bei den jungen Leser:innen summierten sich Kinder- u. Jugendbuch zu 17.888 Ausleihen gegenüber 13.514 Romanen bei den Erwachsenen.

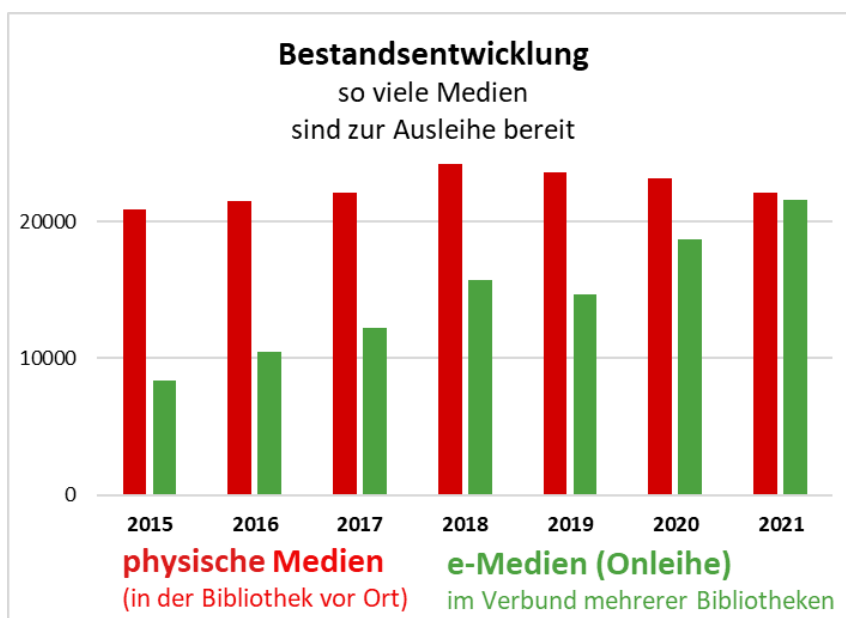
Auf Platz 2 befand sich bei den jungen Leser:innen die Hör-Literatur (9.602 Ausleihen), dicht gefolgt von den Bilderbüchern (9.182 Ausleihen). Sachbücher belegten mit 7.260 Ausleihen bei den Erwachsenen den 2. Platz, bei Kindern u. Jugendlichen standen sie auf Platz 4 (7.260 Ausleihen). Comics u. Mangas aus der Kinder- und Jugendabteilung mit 6.027 Ausleihen lagen noch vor den letztplatzierten Print-Medien im Erwachsenen-Bereich: Zeitschriften (Platz 3 mit 5.145 Ausleihen) und Hörbücher für Erwachsene (Platz 4 mit 4.124 Ausleihen).

Bei der Hörliteratur für Kinder und Jugendliche sind inzwischen etwas mehr als die Hälfte der Ausleihen Tonie-Figuren und lösen damit allmählich die CDs ab. Der Anteil der Hörliteratur war bei den jungen Leser:innen mit 19 % stärker vertreten als bei den ab 18-Jährigen (12 %). Insgesamt stammten 60 % der Print- und Hör-Literatur bei den Ausleihen physischer Medien 2021 aus dem Kinder- und Jugendbereich.



Entwicklung der digitalen Ausleihe

Der Digital-Verbund der Onleihe mit 11 Bibliotheken der Region, zu dem die Gemeinde Neufahrn seit Beginn (2013) gehört, hat auch 2021 weiter an Bedeutung gewonnen: Der Bestand digitaler Medien zog 2021 mit dem physischen Bestand fast gleich: der verfügbare Bestand an e-Medien lag schon bei 98 % des physischen Bestands. Die Zugriffsmöglichkeiten auf Literatur und Information haben sich durch den Onleihe-Verbund also nahezu verdoppelt.



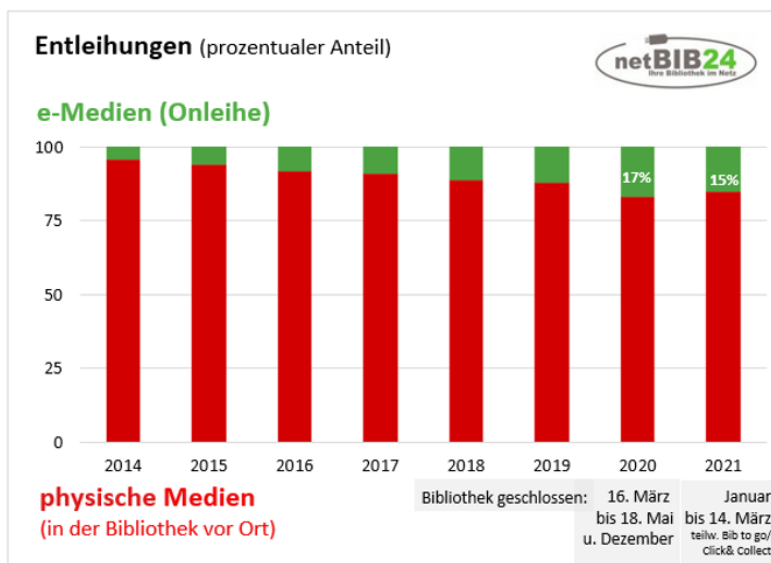
Obwohl die Bibliothek auf Grund der anhaltenden Corona-Einschränkungen sogar weniger Öffnungszeiten anbieten konnte als im Vorjahr, war zwar die Zahl der neuen Nutzer der Onleihe 2021 größer als im Vorjahr (2020: 153; 2021: 167). Insgesamt nutzten jedoch im vergangenen Jahr mit 555 etwas weniger Leser:innen unsere digitale Zweigstelle netBIB24 als 2020 (573). Unsere Leser:innen probieren mit der Onleihe also durchaus gerne Neues aus, bleiben dem Haus nach Möglichkeit dennoch treu.

Die Entleihungen digitaler Medien machten 2021 15 % der Gesamt-Entleihungen aus – etwas weniger als im ersten Corona-Jahr 2020, wo der Zugang zu physischen Medien über einen längeren Zeitraum ganz blockiert war.

Unsere Leser:innen greifen also nach wie vor überwiegend auf die Medien im Haus zurück, die e-Medien erreichten aber einen signifikanten Anteil an der Ausleihe, der bezogen auf die

Anschaffungskosten gegenüber den physischen Medien überproportional ausfällt:

Die individuellen Ausgaben der Bibliothek Neufahrn für die Anschaffung von e-Medien für den Verbund schlugen 2021 mit weniger als 6 % des Medienetats zu Buche.



Leistungsvergleich bayerischer Bibliotheken

Im Leistungsvergleich der bayerischen Bibliotheken in Gemeinden über 20.000 bis unter 30.000 Einwohnern belegte die Gemeinde Neufahrn 2021 Platz 12 von 36 Einrichtungen. Zählt man nur die Einrichtungen, die in der Lage waren, die Pauschalverlängerungen in der Corona-bedingten Schließzeit herauszurechnen, lag Neufahrn 2021 sogar auf Platz 7 (von 25). 2019 belegte Neufahrn in der Vergleichsgruppe unter 30.000 Einwohnern Platz 21. Die Bibliothek Neufahrn hat es offenbar geschafft, glimpflicher durch die vergangenen beiden Jahre zu kommen, als vergleichbare Bibliotheken. Dabei gehört Neufahrn mit ca. 21.000 Einwohnern insgesamt zu den kleineren Gemeinden in der Vergleichsgruppe.

Volle Regale bedeuten nicht automatisch hohe Ausleihzahlen!

Der Anteil physischer Medien je Einwohner lag in Neufahrn mit gut einem Medium pro Einwohner deutlich unter dem Niveau der bayerischen kommunalen Bibliotheken mit durchschnittlich 1,7 Medien pro Einwohner. Bei der Zahl der Entleihungen je Einwohner mit 5,3 stand Neufahrn im

bayernweiten Vergleich mit 4,6 sehr gut da. Beim Anteil der Entleiher unter den Einwohnern war der Kennwert für Neufahrn sogar überdurchschnittlich: 12,7 % der Neufahrner waren aktive Nutzer:innen des Leihangebots, im bayerischen Durchschnitt lag der Wert 2021 bei 9,3 %. Die Bibliothek Neufahrn erreichte dies, obwohl sie mit 25 Stunden pro Woche bezüglich der Wochenöffnungszeit gerade im Mittelwert liegt.

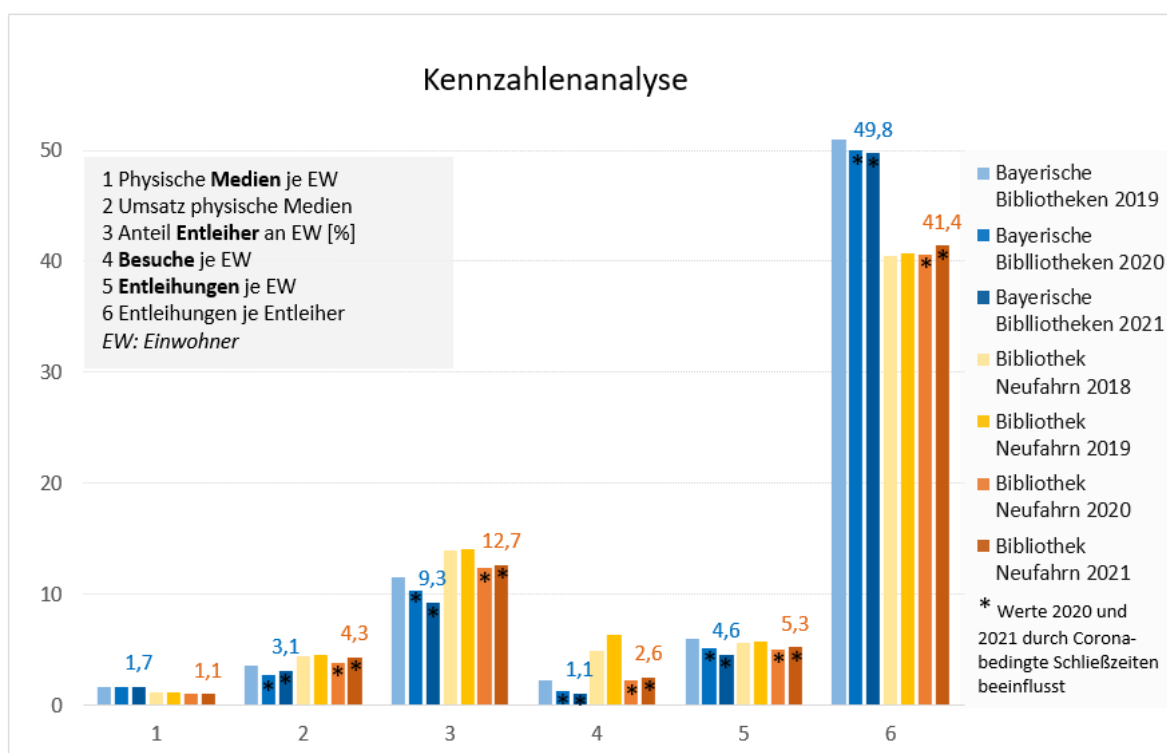
Die Bibliothek Neufahrn erreichte in den Pandemie Jahren im bayernweiten Vergleich erneut hohe Werte bei den Besuchen pro Einwohner: Der bayerische Durchschnitt lag 2021 bei 1,1 in Neufahrn bei 2,6. Die Werte lagen hier – wie im Durchschnitt – zwar weit unter dem Niveau vor der Pandemie. Dennoch konnte trotz Begrenzung der Besucherzahlen pro Veranstaltung und Zeiten des Veranstaltungsverbots vor Ort ein noch stärkerer Einbruch der Besucherzahlen durch viel Einsatz und Kreativität des Neufahrner Bibliotheksteams verhindert werden. Neufahrn konnte entgegen dem fallenden Trend bayerischer Bibliotheken bei 4 von 6 Kennzahlen leichtes Wachstum gegenüber dem Vorjahr erreichen.

Beispielsweise holten zusätzliche Angebote, wie Bilderbuchkino online oder Vorlesestunden/Kamishibai im Freien auf dem Marktplatz die Leser:innen zurück. Mit insgesamt 136 Veranstaltungen, hat die Bibliothek Neufahrn 2021 trotz der Corona-Einschränkungen deutlich mehr Veranstaltungen durchgeführt. Durchschnittlich fanden in Bayern 11 Veranstaltungen pro Bibliothek statt.

Das Gebäude der Bibliothek steht nun seit 21 Jahren am Marktplatz 21. Mit ihrem konstanten Platzangebot stellt sich die Bibliothek hier der Herausforderung einer stetig wachsenden Einwohnerzahl: plus 13,8 % in den letzten 10 Jahren. Hochgerechnet auf die Zeit seit Eröffnung des heutigen Bibliotheksgebäudes wuchs die Einwohnerzahl also um fast 30 %. Neufahrn ist nach der Stadt Freising eine der Gemeinden mit den höchsten Zuzugszahlen der Region. Daher bleibt nur: Den Medienbestand möglichst gut an die Bedürfnisse der Bewohner anzupassen. Dass dies in Neufahrn noch gut gelingt, zeigt sich nicht nur an den Kennzahlen, sondern auch durch Aussagen unserer Leser:innen im Kundengespräch, die unser aktuelles Sortiment und unsere gute Auswahl loben. Dabei lagen die Erwerbsausgaben 2021 mit 1,84 € pro Einwohner sogar unter dem Mittel der vergleichbaren Bayerischen Bibliotheken mit 1,91 € pro Einwohner.

Allerdings kann es auf Dauer kaum gelingen bei wachsender Einwohnerzahl ohne Zuwachs an Regalmetern den Bedürfnissen aller Bevölkerungsgruppen vor Ort gerecht zu werden. Schon jetzt wird immer deutlicher, dass in der hiesigen Bibliothek nicht nur der Platz für Medien und deren

Präsentation eng wird, sondern dass es auch an Lern- und Arbeitsräumen für unsere Kund:innen sowie an Büro- und Stauraum für die interne Bibliotheksarbeit fehlt. Die offene Bauweise der Bibliothek, die quasi einem Raum über drei Etagen entspricht, gibt für den reinen Ausleihbetrieb eine schöne Atmosphäre – dem Nebeneinander verschiedener Anforderungen an Bibliotheken der heutigen Zeit, den Bedürfnissen unterschiedlicher Nutzergruppen, wird sie aber nicht gerecht. Für Medienpräsentation und Auswahl, Treffpunkt, Lernraum (einzeln oder in Gruppen), Rückzugsraum (Lesecke/Hörinsel) und verschiedene Veranstaltungsformate, die teilweise parallel zum Ausleihbetrieb stattfinden, sind mehr Raum und teils feste, teils variable abgeschlossene Bereiche von Nöten.



Die nachhaltige Bibliothek – Agenda 2030

„Lesen ist an sich bereits eine emissionsarme Tätigkeit, denn es ist schwierig während dessen einzukaufen oder Auto zu fahren.“ (...) „Ein typisches Taschenbuch hat einen CO₂-Fußabdruck vergleichbar mit sechs Stunden fernsehen: etwa 1 Kg CO₂-Äquivalente.“

Mike Berners-Lee, New Scientist 3321, 2021

Andere Berechnungen gehen gar von 4 Kg (*Green Press Initiative, GPI*) bis 10 Kg CO₂-Äquivalenten pro Buch aus – gemittelt über den amerikanischen Buchmarkt 2018, wenn man sich also nicht auf das Taschenbuchsegment beschränkt.

Geht das Buch nun gleich durch mehrere Hände, wie dies bei Bibliotheken der Fall ist, sieht die Bilanz noch besser aus. Statt also ein Buch in der Buchhandlung zu kaufen – deren Emissionseffekt wir hier einfach mal gleichsetzen mit einer Bibliothek – kann man es auch leihen und nach dem Lesen zurückgeben. Im Schnitt wird jedes Buch, das in den Regalen der Gemeindebibliothek steht, pro Jahr 4-5-mal (Umsatz phys. Medien 2021: 4,3) geliehen. Oder anders: Ein beliebtes Buch, das es durch Vorbestellungen kaum zurück ins Regal schafft, kann bei 4-wöchiger Leihfrist bereits im ersten Jahr gut 12-mal gelesen werden. Jährlich werden etwa 15-20 % der Medien durch neue ersetzt (Medienzugangsquote 2021: 17,4 % des Bestands). Ein neu angeschafftes Medium steht rechnerisch 5,7 Jahre im Regal. In der Praxis stehen etwa Reiseführer oder Lernhilfen kürzer, da sie aktuell sein müssen; gern gelesene Romane in gebundener Ausgabe auch etwas länger. Das heißt im Laufe seiner Existenz als Bibliotheksmedium kann ein Buch im Schnitt etwa 25-mal ($4,3 \cdot 5,7 = 24,51$) oder sogar 68-mal ($12 \cdot 5,7 = 68,4$) gelesen werden. Dabei wird schon eine ganze Menge CO₂ eingespart. Im Schnitt packt der/die einzelne Leser:in also gerade mal 4 % ($100/24,51 = 4,08$), im besten Fall nur noch 1,5 % ($100/68,4 = 1,46$) des Fußabdrucks auf seine/ihre Schultern.

Zum Lesen auf elektronischen Geräten:

Auch hier sieht es besser aus, als man denken könnte: Mike Burners-Lee schätzt den CO₂-Fußabdruck eines E-Book-Readers etwa so groß ein, wie 36 Taschenbücher. Für Vielleser kann ein E-Reader damit sogar emissionsärmer sein, als das gedruckte Buch.



© United Nations

Wie trägt die Gemeindebibliothek Neufahrn zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bei?

Leihen statt kaufen – dieses Prinzip für Bücher kennt jede:r. Mit der „Bibliothek der Dinge“ klappt das auch für elektronische Geräte wie e-Book-Reader, Tonieboxen und 3D-Stifte.

Unser Hauptanliegen ist nach wie vor der niederschwellige Zugang zu Information, Wissen/Bildung und Literatur. Damit tragen wir zu allen Zielen für nachhaltige Entwicklung bei, denn jede:r kann hier auf Information zugreifen und sich damit selbst zur Expertin / zum Experten machen.

„So lasst uns denn den Kampf aufnehmen gegen Analphabetismus, Armut und Terror und dazu unsere Bücher und Stifte in die Hand nehmen. Sie sind unsere wirksamsten Waffen. Ein Kind, ein Lehrer, ein Stift und ein Buch können die Welt verändern. Bildung ist die einzige Lösung. Bildung steht am Anfang von allem.“

*Malala Yousafzai
Kinderrechtsaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin*

Für jedes der 17 Ziele gilt: Die Bibliothek bietet Zugang zu Information, entlehbare Medien

zu vielen Themen, wechselnde Medienpräsentationen (Schaufenster, Thementische) zu ausgewählten

Themenbereichen und stellt in frei zugänglichen Räumlichkeiten,

Leseplätzen, PC-Arbeitsplätzen, freiem Internet- und W-LAN-Zugang, Scanner/Drucker/Kopierer wichtige Infrastruktur bereit.

Darüber hinaus kann die Bibliothek als gemeindliche Einrichtung Folgendes leisten:





Frei zugängliche Räume mit hoher Aufenthaltsqualität ohne Konsumzwang, niederschwelliger Zugang zu Information, Wissen/Bildung und Literatur, einmalige Aufnahmegebühr für Leihbetrieb: 2,50/5 EUR (kostenlos für Asylbewerber), kostenfreie Nutzung von PC-Arbeitsplätzen und Internet / W-LAN, z. B. für Jobsuche und Bewerbung, Unterstützung bei der Informationssuche und Nutzung der Infrastruktur als Bürgerservice, kostenfreie Veranstaltungsformate (z. B. Bilderbuchkino)

VHS-Kooperationen zu gesundheitlichen Themen (z. B. Sport), gemeinsame Veranstaltungen, Seniorenmesse (Infostand), Medienbestand zu Gesundheit & gesunder Ernährung (Sachbücher, Kindersachbücher)



Kooperation mit Schulen & Kindergärten sowie Mibikids zur Lese- und Sprachförderung, Lesestart-Aktionen, themenbezogene Medienkisten für Bildungseinrichtungen, Lernplätze in der Bibliothek, Lernhilfen, VHS-Kursbücher (Sprachen), Brockhaus online, Veranstaltungen wie Autor:innenlesungen, Fakehunter, E-Learning für lebenslanges Lernen, Fernleihe

Medienangebot und Medienpräsentationen zu den Themen, geschlechtsneutrales WC (im OG), Möglichkeit der geschlechtsneutralen Anmeldung (Formular)



Nette Toilette (öffentlich zugängliche WCs), kostenfreies Trinkwasserangebot

Öffentlich nutzbare Infrastruktur: PC-Arbeitsplätze, kostenfreies Internet & W-LAN, Drucker, Kopierer, Scanner, Fernleihe, Onleihe inkl. E-Learning, Bibliothek der Dinge: Maker-Boxen, Leih-Geräte wie E-Book-Reader, Tonieboxen, Tiptoi-Stifte





Barrierearmer, ebenerdiger Zugang zur Bibliothek,
Behindertentoilette im Haus,
spezielles Medienangebot: Fremdsprachige Medien (Kinder- & Bilderbücher, Romane), Sprachkurse, Sprachführer und Wörterbücher in verschiedenen Sprachen, Bildwörterbücher, Sprachkurs-Medien: Deutsch-als-Zweit- oder Fremdsprache, Kooperation mit VHS

Fair gehandelter Kaffee und Tee, Getränke in Glas-
Pfandflaschen, kein Einweggeschirr im Lesecafé,
Fristbelege/Quittungen auf Öko-Bon-Papier, eigene
Stoffbeutel gegen Gebühr oder leihweise, Verwendung
gespenderter Taschen bei Bedarf, Medienflohmarkt



Leihen statt kaufen: Mehrfachnutzung von Medien spart
Ressourcen, Fristbelege/Quittungen auf Öko-Bon-Papier,
Medien zum Thema (inkl. Präsentation), Folieren der Bücher
für längere Haltbarkeit (Papier ist für 75 % des CO₂-
Fußabdrucks des Verlagswesens verantwortlich *)

**Emma Ritch: The environmental impact of Amazon's Kindle; 2009*

Integrative, politisch neutrale Räumlichkeiten, vielfältige
Medienauswahl, breiter Zugang zu öffentlichen Medien und
Informationen über Internet/W-LAN



lokal: Kooperation mit VHS, Kinder- und Jugendhaus, Mobile
Jugendarbeit, Mittelschule, Grundschulen und Kindergärten,
überregional: Teilnahme an Onleihe-Verbund und
branchenspezifischen Netzwerken (Onleihe-Anwender-
Treffen, Erfa-Treffen),
Mitglied beim BVO, Bibliotheksverband Oberbayern e.V.

Danke!

Das Bibliotheksteam bedankt sich:

- bei den Kolleg:innen der Gemeinde Neufahrn, bei dem Gemeinderat und Bürgermeister Franz Heilmeier für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.
- bei unseren Kooperationspartner:innen:
 - Volkshochschule Neufahrn-Hallbergmoos
 - Kinder- und Jugendhaus Neufahrn (JuZ)
 - Mobile Jugendarbeit (MoJa)
 - Grundschule am Jahnweg
 - Grundschule am Fürholzerweg
 - Ganztagsbetreuung der Mittelschule Neufahrn
 - Kindergarten Mintraching
 - Kindergarten Villa Kunterbunt
 - Kindergarten Zauberwald
 - Kindergarten Keltenweg
 - Kindergarten Keltenweg „Weltentdecker“
 - Kindergarten St. Franziskus
 - Kindergarten St. Wilgefortis
- bei allen Buchspender:innen.
- bei den Vertreter:innen der Presse.
- bei den Sponsor:innen für die vielen Sachpreise und Gutscheine, die unter den Teilnehmer:innen des Sommerferien-Leseclubs verlost wurden:
 - Schreibwaren Glück
 - Freizeit- und Erlebnisbad „neufun“
 - JAM Fahrschule
 - Gelati-Caffè-Bar Michelangelo
 - Sparkasse Neufahrn

- AOK Bayern
 - Bolay Versicherungsservice
-
- bei allen Kund:innen, die uns trotz wechselnder Schutzkonzepte die Treue hielten und uns mit positiven Rückmeldungen unterstützten.

Besonderer Dank geht an mein Team, das in einem weiteren Corona bedingt herausfordernden Jahr große Flexibilität und Einsatz zeigte und sich um die vielseitigen Anliegen und Belange unserer Kundschaft kümmerte.

Michaela Reidel (Dipl. Bibl.)
Leiterin der Gemeindebibliothek Neufahrn